

Sechs Neue bei den beiden Gilden

Die Bürgergilde zu Neumünster seit 1578 und die Jacoby-Bürgergilde ehren in diesem Jahr zahlreiche Mitglieder

Von Christian Lipovsek

NEUMÜNSTER Traditionell am späten Nachmittag des Himmelfahrtstags sind die beiden großen Gilden in Neumünster zu ihren Generalversammlungen zusammengekommen. Für die Jacoby-Bürgergilde war es die 441., für die Bürgergilde zu Neumünster seit 1578 die 436. Veranstaltung dieser Art.

Im Gasthof Wilhelmsruh begrüßte Capitain Dr. Ulf Mahlo die „Witten Büxen“ und die amtierende Majestät, Eric I. von Düsterlho. Die Gildebrüder sind in diesem Jahr nicht nur mit dem Vogelschießen im Tierpark am 12. Juni dran, sondern gaben auch wichtige Veränderungen bekannt. So wird neben Uwe Bertheau künftig Manfred Willms Gildevorsteher. Er folgt dem verstorbenen Klaus Ulrich. Als neuer Gildeschreiber ist Christian Wigger benannt. Er übernimmt dieses wichtige Amt von Henning Voigt, der nach zwölf Jahren erfolgreicher Tätigkeit in den ersten Zug wechselt. Neuer Presseoffizier ist Stephan Beitz,



Kapitän Philipp Oldehus von der Jacoby-Bürgergilde (von rechts) freute sich über Jörg Dethlefs, Martin Kriese und Thorsten Mönke als neue Mitglieder.
FOTOS: LIPOVSEK

der auf Manfred Willms folgt. Wolfgang Wegner wurde zum Grand Musketier ernannt. Das sind die 16 dienstältesten Gildebrüder der „Witten Büxen“, die den Ältestenrat bilden. Geehrt wurden Hans-Friedrich Bartram und Hans-Jürgen Brockstedt für 55 Jahre Mitgliedschaft, Hermann Stock III. für 50

Jahre, Ulrich Wachholtz, Prof. Dieter Schlüter und Dr. Harald Fischer für 40 Jahre und Volker Wall für 30 Jahre. Seit 25 Jahren ist Heiner Niemax dabei, und Günther Eckert bringt es auf 20 Jahre.

In diesem Jahr legten mit Christian Steinbach, Dr. Stephan Geussenhainer und Matthias Profé drei Kandida-



Bei der Bürgergilde zu Neumünster seit 1578 begrüßten Capitain Ulf Mahlo (von rechts), Presseoffizier Stephan Beitz, Gildeschreiber Christian Wigger sowie Majestät Eric I. von Düsterlho (links) die Neuen Christian Steinbach (2. von links), Matthias Profé (3. von links) und Dr. Stephan Geussenhainer (Mitte).

ten die Vorprüfungen überzeugend ab und wurden von der Versammlung nach dem Eid auf das Siegel Carl-Friedrich III., Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorf, neu aufgenommen.

Ebenfalls drei Neuaufnahmen gab es bei der Jacoby-Bürgergilde im Holstenhal-Restaurant. Thorsten

Mönke, Martin Kriese und Jörg Dethlefs gehören künftig der Gemeinschaft an. Hier wurden Andreas Mundt für 25 Jahre, Gerd Blöcker und Jürgen Delfs für 40 Jahre und Paul-Helmuth Wittorf sowie Ernst Morawetz für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Jacoby-Bürgergilde ist 2020 mit dem Vogelschießen dran.